



DER NETZROLLER

Dezember 2015 • NR 146



ZUM FLOTTEN IMBISS

Currywurst · Original dänische Hot Dogs und Burger

Bestellhotline:

0176 · 51 23 65 45

telefonisch bestellen

und ohne lange

Wartezeit abholen



ZUM FLOTTEN IMBISS

Flottenstraße 4a · 13407 Berlin



Guten Tag,



liebe Tennisbegeisterte,

im letzten Netzroller dieses Jahres bieten wir Ihnen u. a.

- eine Jahreszusammenfassung aus den Augen des Vorstandes;
- eine Darlegung der Investitionen und Anstrengungen für einen geringeren Energieverbrauch;
- die Bereitschaft der Mitglieder, den Verein zu unterstützen;
- wie es sportlich läuft und wer Clubmeister geworden ist;
- wie Conrad Koch sein Freiwilliges Soziales Jahr gestalten will;
- was „Ulen Spiegel“ zu sagen hat.

Ein bisschen neugierig? – Dann gleich geblättert und gelesen!

Ein heiteres frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2016 wünscht allen

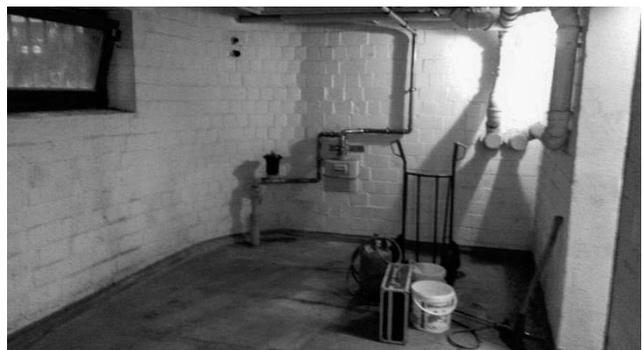
das Netzrollerteam

Bericht des 1. Vorsitzenden

Allgemeines:

Was mir auf dem Herzen liegt, ist Euch allen meinen persönlichen Dank auszusprechen, für Eure Bereitschaft, unseren Verein zu unterstützen. Ihr habt im Februar der Beitragserhöhung ausnahmslos zugestimmt und bei unserer Außerordentlichen Sitzung die Umlage für die Heizungsmodernisierung geschluckt. Ein tolles Zeichen, dass Ihr Euch unserem Verein so verbunden fühlt. Für den Vorstand ein gutes Signal, bei seinen wichtigen Projekten auf Zustimmung zu stoßen. Vielen Dank dafür.

Die **Modernisierung der Heizungsanlage** ist abgeschlossen, eine erste Abschlagszahlung an die Fachfirma von uns geleistet und der abschließende Zuwendungsantrag an die Senatsverwaltung zur Überweisung der 60 % (10.800 €) ist in Sack und Tüten. Der große Öltank im Keller wurde vollständig demontiert, so dass wir nun zusätzlichen Stauraum erhalten haben. Die Solaranlage auf dem Dach wurde montiert, der Warmwasserspeicher und das Gas-Brennwertgerät im Keller. Nach Aussagen der Fachfirma können wir mit einer merklichen Einsparung rechnen.



Wir haben uns nach einigen Verhandlungen für eine **Vertragsverlängerung** mit unserer **Gastronomie** entschlossen. Der Vorstand hat der Familie Stojkovic einige Zugeständnisse gemacht, aber auch eindeutig die Interessenslage des Vereins dargelegt. Persönlich bin ich nunmehr froh über diese Entscheidung und freue mich auf eine noch intensivere Zusammenarbeit.

Bei unserem alljährlichen **Saisonabschlussball** hat es diesmal eindeutig an Teilnehmern gefehlt. Trotz einer engagierten Planung durch Alex Toobe hatten wir nur lediglich 25 Teilnehmer am Start. Geschuldet durch ein ungünstiges Zeitfenster an dem viele, die sonst immer aktiv daran teilgenommen haben, im Urlaub waren, war es trotz alledem ein gelungener und stimmungsgeladener Abend.

Momentan laufen die Planungen für unsere große 120-Jahrfeier im Jahr 2016. Wir werden dann nach Absprache mit den anderen Nordvereinen außerplanmäßig unter anderem wieder das Nordturnier bei uns haben.

Diesmal etwas kürzer gehalten aber dafür mit Arbeitseifer und in Vorfreude auf viele neue Projekte in unserem Verein. Unter anderem wurde einmal die Idee eines Kaminzimmers im hinteren Raum zur Diskussion gestellt. Weiterhin planen wir die malermäßige Neugestaltung des Clubhauses. Mal sehen, was in der Zukunft daraus alles so wird.

Ich wünsche Euch allen eine friedliche Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Auf dass die Wintersonne für uns weiter scheinen wird.

**Euer
El Presidente**

1. Vorsitzender der Sportlichen Vereinigung Reinickendorf e. V.

Die KassiererIn

hat eigentlich nicht viel zu schreiben.

Die Beiträge sind alle gezahlt – na, das Jahr ist ja nun auch gleich vorbei und die Beiträge sind „abgespielt“.

Die Umlage für unsere neue Heizungsanlage ist bis auf 2/3 „Kandidaten“ auch gezahlt.

Die Arbeitsstunden werden derzeit berechnet. Auch hier sind die ersten Eingänge zu verzeichnen.

Die Halle wird gut gebucht, so dass auch hier Geld fließt.

So kann ich alle Forderungen begleichen und wir können ohne „Schulden“ ins nächste Jahr starten.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine schöne Vorweihnachtszeit, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch nach 2016.

Dann können wir uns alle gesund und munter auf unserer schönen Tennisanlage wieder sehen.

Helga Stephan

Teppichboden

Tapeten

PVC

Farben / Zubehör

Laminat / Parkett

Sauberlauf

Linoleum

Teppiche

Teppich-Fliesen

Reste - Hof



Antonienstraße 55 • 13403 Berlin
Tel. 412 20 17 • restehof@aol.com

Öffnungszeiten: Mo-Mi 9:00-18:30

Do-Fr 9:00-19:00 Sa 9:00-14:00

U n s e r R u n d u m - S e r v i c e

- ❖ Lieferung frei Haus innerhalb 24 Std.
- ❖ Kostenloses Aufmaß
- ❖ Fachberatung und Mustervorlage
- ❖ Raummaßzuschnitt
- ❖ Verlegeservice
- ❖ Altbelagsaufnahme / Entsorgung
- ❖ Möbelrücken
- ❖ Kettelservice
- ❖ Tapeziertischverleih
- ❖ Vermittlung von Malerarbeiten
- ❖ Verlegung Laminat / Parkett
- ❖ Parkett, Schleifen, Lackieren, Versiegeln
- ❖ Finanzierung durch Optimusbank
- ❖ BSW-Partner
- ❖ Zahlung mit EC-Karte
- ❖ Geschenkgutscheine

Wir freuen uns auf Euren Besuch und wünschen eine geruhsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Renate und Markus Felgner

Sisal

Kokos

Stufenmatten

Jahresbericht 2015

Es ist nicht in allen Sportvereinen üblich, dass dem Vorstand in einem Jahr so viel Vertrauen entgegengebracht wird. Zum einen die längst fällige Beitragserhöhung nach 10 Jahren und zum anderen die Festsetzung einer Umlage auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung im August für die Umstellung der Heizungsanlage von Öl auf Gas. Zwei nicht unerhebliche Erhöhungen in einem Jahr. Letztendlich haben alle Mitglieder diese Beschlüsse mitgetragen. Kein Mitglied ist aus diesen Gründen ausgetreten: Dafür: Vielen Dank.

Glaubt man dem Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung und dem Aushang „Tipps u. Anregungen für Platz-, Clubhaus-, Clubhauspflege“ war es für den Vorstand ein ruhiges Jahr; ...denn dem ersten oder zweiten Vorsitzenden sollten Missstände/Probleme etc. als Mail gesendet werden; um schnellere Abhilfe schaffen zu können. Ganze drei Fälle waren es bis dato. Auf der To-do-Liste an der Korkpinnwand im Clubhaus wurden vier Einträge von Mitgliedern vorgenommen. Also doch mal ein ruhiges Jahr.

.....mitnichten.

Ist wirklich alles im tadellosen Zustand? Bitte meldet die Missstände.

Die Arbeitsstunden werden lt. Vorstandsbeschluss vom Nov. 2010 (Hinweis siehe Aushang im Clubhaus) in der Zeit von 01.11. des Vorjahres bis zum 30.10. des laufenden Jahres erfasst.

Wie in den letzten Jahren hat der Vorstand neben Hallenaufbau/Hallenabbau weitere zusätzliche Arbeitstage, einmal im April und zweimal im August und über eine Woche im September angeboten. Im Fokus lag natürlich die Pflege der Außenanlage. Bereitgestellte Container wurden wieder mit Hecken- und Baumschnitt und viel Unkraut vollgefüllt.

Die Auswertung der Arbeitsstunden erfolgte nach den Eintragungen in den Arbeitslisten. Diese Stunden verteilen sich wie folgt:

Arbeitsstunden	2015
Arbeitspflichtige	704
Passive	21
Jugendliche	4
Freigestellte	
insgesamt	729

Wie in den vergangenen Jahren wurden für den Hallenauf- und Hallenabbau die meisten Arbeitsstunden absolviert. Für den Hallenaufbau 273 Stunden, 272 Stunden für den Hallenabbau, 71 für die Gartenarbeit, Platzpflege 51, der Rest entfällt auf Sonstiges (z. B. Holzanstrich, Aufräumarbeiten, Renovierung, Terrasse). Des Weiteren möchte ich mich an dieser Stelle für die fleißigen Helfer, die weit mehr als nur die 6 „freiwilligen“ Arbeitsstunden für den Verein geleistet haben, bedanken. Für das nächste Jahr wünsche ich mir mehr Arbeitswillige, die den Hallenabbau und Hallenaufbau unterstützen. Denn nach Auswertung der Arbeitslisten werden es immer weniger.

Die Jugendhütte ist ein neuer Blickfang auf unserer Anlage, die ebenfalls durch freiwillige Helfer mit sehr vielen Arbeitsstunden entstanden ist. Hier einen besonderen Dank an Wolfgang Loose.

Im abgelaufenen Jahr hatten wir eine Betriebsprüfung des Sozialversicherungsträgers für die Jahre 2011 - 2014. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen. Vielen Dank, lieber Frank!

Die Tennisplätze waren während der Sommersaison in einem recht guten Zustand und konnten bis Mitte Oktober bespielt werden. Micha „Mütze“ war fast jeden Tag auf der

Anlage und so konnten viele Termine mit Firmen abgesprochen und eingehalten werden.
Danke Michael.

Die Jalousien im Klubhaus mussten mehrmals überarbeitet werden.
Die große Außenmarkise ist an zwei Stellen (an den Nähten) großflächig aufgerissen.
Vorliegende Angebote für die Instandsetzung betragen 3.500 bis 3.900 € .Vielleicht hat das eine oder andere Vereinsmitglied dazu ja eine Idee.

Die Fa. Nolting hat den Hallenmotor gewartet und den Keilriemen gewechselt.
Im November kam es wieder verstärkt zur Geruchsentwicklung im WC Bereich (in den Pissoirs). Die Fa. Hanauer hat sich im Zuge der Bauarbeiten (Umstellung von Öl auf Gas) darum gekümmert und die Rohrleitungen freigespült. Des Weiteren wurden sechs neue Duschthermostate eingebaut (gesponsert durch Fa. Hanauer).

Die defekte Parkplatzbeleuchtung wurde repariert. Neue Bewegungsmelder wurden an der Treppe zum Eingang installiert - durch Familie Stephan gesponsert.

Die Reinigungsfirma ist noch bis zum Jahresende an zwei Tagen in der Woche Montag und Donnerstag tätig. Ab Januar übernimmt das unsere Gastronomie.

Die Bewirtschaftung hat alle Großveranstaltungen tadellos gemeistert. Außerdem möchte ich allen Mitgliedern einen Besuch bei unserer Gastronomie ans Herz legen. Vesna und Nine sowie der fleißige Vergnügungsausschuss haben das Clubhaus mit viel Liebe und Hingabe weihnachtlich geschmückt.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Tennisjahr.

Uwe Ziesmer

Hax'nhaus

DEUTSCHES WIRTSHAUS



Alt-Tegel 2 · 13507 Berlin
Tel.: 030 / 433 90 34 · Fax: 030 / 434 09 600
www.haxnhaus.de

Täglich geöffnet von 10.00 - 24.00 Uhr
Warme Küche bis 23.00 Uhr

Jeden Sonntag Frühstücksbrunch von 9.00 - 12.00 Uhr

Bericht der Sportwarte

Wieder steht Weihnachten vor der Tür, wieder ist ein Tennis-Jahr rum und wieder können wir auf ein schönes Jahr in unserem Verein zurückblicken.

Aus sportlicher Sicht vor allem auf die Verbandsspiele: vor allem unsere Jugend trumpfte groß auf:

Die Juniorinnen U 18 belegten am Ende ihrer Saison einen starken 1. Platz in der Bezirksliga I. Herzlichen Glückwunsch an unseren Gewinner-Nachwuchs Eda Tecimen, Isnie Muhamedi, Kaltrina Muhamedi und Celina Pietsch.

Unsere Jungs standen den Mädels in nichts nach. Auch die U-18-Junioren haben in ihrer Gruppe (Bezirksklasse I) alles in Grund und Boden gespielt. Tom Küntzel, Bartosz Andrzejczak, Finn Thesenvitz und Sven Weisner. Wir sind stolz auf euch und freuen uns, euch bald in den Herren spielen zu sehen. Außer Bartosz konntet ihr alle auch noch bei den Junioren U 14 spielen und auch da habt ihr allen Gegner das Fürchten gelehrt. Zur Belohnung gibt's den Aufstieg in die Bezirksoberliga I. Linus Pfau war auch noch mit an Bord in diesem Erfolgsteam. Herzlichen Glückwunsch auch an unsere Jüngsten: Auf dem kleineren „Midcourt“-Platz zeigten die unter-10-Jährigen, was sie können. Für Jamar Schönberner, Julia Nowatzky, Berivan Asmin Celik und Lena Tutat sprang am Ende ein toller 4. Platz (von 6) heraus.

Zusätzlich zu den Jugendmannschaften haben wir in allen anderen Altersklassen mit 16 Mannschaften gespielt. Die Zahl, mit der unser Verein an den Verbandsspielen teilnimmt, beeindruckt. Wir sollten alle daran arbeiten, dass das so bleibt. Und auch die Bilanz lässt sich sehen:

Fünf (!) Teams sind im Sommer 2015 aufgestiegen. Zwei davon in die höchste Spielklasse unseres Verbandes. Die Damen 30 (1) und die Herren 30 (1) haben den Sprung in die Meisterklasse geschafft. Außerdem sind die Damen 30 (2) in die Bezirksoberliga aufgestiegen, die 3. Herren in die Bezirksliga II und die Herren 60 (1) haben es in die Verbandsliga geschafft.

Beinahe wären auch noch die Herren 40 (1) und die Herren 50 (1) aufgestiegen. In beiden Fällen fehlte nur ein Sieg. Wir drücken die Daumen, dass es im nächsten Anlauf 2016 klappt. Alles in allem zeigt sich aber: Der SVR überzeugt in sämtlichen Altersklassen und in sämtlichen Ligen!

Insgesamt zehn Mannschaften haben es geschafft, ihre Klasse zu halten. Darunter auch die Herren 50 (2) und die Herren 60 (2), die das Kunststück fertig brachten, nicht einmal zu gewinnen und trotzdem nicht abzustiegen. Der Grund: Es geht nicht weiter runter ;-)
Aber genau das ist es, was den Sport ausmacht. Der olympische Gedanke zählt: „Dabei sein ist alles“. Und auch ihr habt euch wacker geschlagen und auf jeden Fall an Erfahrung gewonnen ;-)

Das haben auch die 1. Damen, obwohl es für die nach mehreren Jahren in der Verbandsoberrliga diesmal leider eine Klasse nach unten ging.

Doch auch nach Niederlagen geht es ja schnell wieder weiter im Tennis. Mittlerweile läuft schon wieder die Wintersaison. Mit sieben Mannschaften nehmen wir an den Verbandsspielen in der Halle teil. Ein neuer Rekord für unseren Verein. Auch im Winter verstecken wir uns also nicht. Weiter so und viel Erfolg allen! Noch eine Information, falls sich jemand wundern sollte, was die namentlichen Meldungen im Winter betrifft: Die gemeldete Namen-Reihenfolge musste VOR der neuen LK-Berechnung abgegeben werden. Heißt: Die aktuellen LK's würden mittlerweile eigentlich eine andere Reihenfolge ergeben. Aber alles hat seine Richtigkeit, so wie es jetzt ist.

Mittlerweile haben wir uns auch schon wieder mit euch Spieler/-innen getroffen, um zu klären, welche Mannschaften wir im Sommer 2016 ins Rennen schicken. Im Ergebnis sogar nochmal eine Mannschaft mehr als 2015. Der Trend geht also weiter nach oben. Dennoch zeigt sich vor allem im Damen- und Herren-Bereich, dass es immer schwerer wird, sich gegen die Konkurrenz zu behaupten. Gute Spieler/-innen werden bei den Damen und Herren schnell mal weggefischt, weil andere Vereine Geld, Training und vieles mehr bieten. Wir versuchen mit unseren geringen Mitteln natürlich hier auch punktuell zu unterstützen. Aber Fakt ist: Wir haben im Vergleich zu anderen Clubs einen „Schmalspur-Etat“ in diesem Bereich. Um bei den Damen und Herren langfristig konkurrenzfähig zu bleiben und Mitglieder zu halten, brauchen wir Unterstützung – und zwar: Geld. Wer sich hier einbringen möchte, kann mich jederzeit ansprechen/kontaktieren. Es geht in diesem Punkt gewissermaßen um die Zukunft unseres Vereins. Jede Unterstützung (Trainings-Bezuschussung o.Ä.) wäre hier sehr gut angelegt.

Eine weitere Information, was die Meldung für den Sommer 2016 betrifft: Die NAMENTLICHE Meldung muss erst Ende Februar/Anfang März erfolgen.

Zum Abschluss noch etwas in eigener Sache:

Nach langem Überlegen bin ich zu dem Entschluss gekommen, bei der kommenden Jahreshauptversammlung nicht wieder als Sportwart zu kandidieren. Der Grund ist, dass ich weiß, dass wir in unserem Verein Mitglieder haben, die das Sportwart-Amt mit vollem Engagement übernehmen würden. Ich bin mir deshalb sicher, dass der Sportwarte-Posten ERSTENS wieder gut besetzt wird und ZWEITENS verspreche ich, weiterhin für sämtliche Fragen, Hilfen, Unterstützungen, ... zur Verfügung zu stehen.

Nur ist in den letzten Jahren beruflich einfach so viel passiert bei mir, dass ich leider nicht mehr ein Klubturnier mit dem Engagement organisieren kann, wie ich es gern machen würde. Dass ich es nicht mehr auf jede Vorstandssitzung geschafft habe. Kurzum: Dass ich das Sportwart-Amt im letzten Jahr einfach nicht mehr so mit Leben füllen konnte, wie ich es für richtig halte und viele Jahre davor von mir kannte.

Deshalb glaube ich, dass unser Verein von einem Wechsel auf dem Sportwarte-Posten profitieren wird. Ich bin seit 1996 Mitglied in der SVR und liebe unseren Verein, mein „zweites zu Hause“. Ich werde dem Klub natürlich nicht den Rücken kehren. Ganz im Gegenteil. Ich will sicherlich auch eines Tages wieder ein Vorstands-Amt übernehmen. Aber momentan geben mir meine beruflichen Aufgaben leider einfach nicht die Zeit, zusätzlich als Sportwart aktiv zu sein. Den neuen Sportwart bzw. das neue Team werde ich natürlich dennoch unterstützen, wo ich nur kann.

Denn schließlich geht es ja immer wieder darum, dass für unsere SVR auch im nächsten Jahr wieder in jeder Hinsicht die Sonne scheint.

Euer Flo

Rouladenessen

Am Sonntag, den 31. Januar 2016
ab 14.00 Uhr

Wir möchten ferner darauf hinweisen, dass jeden 1. Freitag im Monat ein Wintertreffen im Clubhaus stattfindet.



Einladung

zur Jahreshauptversammlung der SVR – Tennisabteilung

Freitag, 19. Februar 2016 - 19.00 Uhr - Clubhaus Finnentropfer Weg 38a

Tagesordnung

1. Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Ehrungen
4. Jahresberichte 2015 des Vorstandes
5. Aussprache zu 4.
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu 6. und 7.
9. Entlastung des Vorstandes
10. Festsetzung der Beiträge
11. Etat 2016 (inkl. Investitionen)
12. Neuwahlen:
 - a. Vorstand (2. Vorsitzender, Sportwart, Schriftwart)
 - b. Kassenprüfer, Beschwerdeausschuss, Festausschuss
13. Anträge
14. Turniere bei der SVR
15. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 13 der Tagesordnung müssen laut Satzung, schriftlich und mit Begründung, bis spätestens 2 Wochen vor Versammlungstermin beim Vorstand eingegangen sein.

Tennisabteilung der Sportlichen Vereinigung Reinickendorf 1896 e.V.
Der Vorstand

07. November 2015

Antrag auf Änderung der Vereinssatzung durch den SVR-Vorstand

(vom 30.10.2015) zur Jahreshauptversammlung am 1. März 2016 des Gesamtvereins

Begründung:

Seit Einführung/Neuschaffung des Gesetzes über das Ehrenamt 2013 (Ehrenamts-
pauschale) müssen die Vereinssatzungen geändert werden. Hinzu kommt die
Neuregelung des Reisekostenrechts (BMF mit Anwendungserlass vom 30.09.2012
(Az.: IV C 5-S. 2353/13/10004)

Der Gesetzgeber fordert diese Neuregelungen in der Vereinssatzung. Die Gemein-
nützigkeit für unseren Verein soll nicht aberkannt werden.

Vereinssatzung

§ 8 Beiträge: Abs. 3

Die Höhe der Beiträge, der *Arbeitsstunden* und der Aufnahmegebühr wird von der
Jahresmitgliederversammlung der jeweiligen Abteilung festgelegt. Umlagen sind
besondere Beiträge.

§2 Zweck des Vereins Abs. 6 (neu)

Die Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.

*Der Vorstand kann bei Bedarf und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen
Verhältnisse und der Haushaltslage beschließen, dass Vereins- und Organämter sowie
andere grundsätzlich ehrenamtliche Tätigkeiten entgeltlich auf Grundlage eines
Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer pauschalierten Aufwandsentschädigung im
Rahmen des § 3 Nr. 26a ESTG ausgeübt werden.*

*Im Übrigen können Mitglieder und Mitarbeiter des Vereins einen Aufwandsersatz nach
§ 670 BGB für solche Aufwendungen erhalten, die ihnen durch die Tätigkeit für den Verein
entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto, Telefon
und Kopier- und Druckkosten. Die Mitglieder und Mitarbeiter haben das Gebot der
Sparsamkeit zu beachten. Der Vorstand kann durch Beschluss im Rahmen der
steuerrechtlichen Möglichkeiten Aufwandspauschalen festsetzen. Zur Begründung eines
Rechtsanspruches bedarf es jedoch einer Vereinbarung mit der Abteilungsleitung bzw.
dem Vorstand.*

*Der Anspruch auf Aufwandsersatz kann nur innerhalb einer Frist von 3 Monaten nach
seiner Entstehung geltend gemacht werden. Erstattungen werden nur gewährt, wenn die
Aufwendungen mit prüffähigen Belegen und Aufstellungen nachgewiesen werden.*

§ 13 Inkrafttreten

Die Vereinssatzung ist in der vorliegenden Form am**2016** von der JHV-
Gesamtverein beschlossen worden und tritt nach Eintragung in das Vereinsregister in
Kraft.

1. Vorsitzender
Wolkan Orzechowski

2. Vorsitzender
Uwe Ziesmer

Die Neuerungen und Ergänzungen sind kursiv strukturiert. Alle weiteren §§ bleiben von
den Änderungen unberührt.

Für die Mitgliederversammlung

Antrag 1: Hundeverbot auf der SVR-Anlage (Beschlussfassung)

Von der Mitgliederversammlung wurde vor einigen Jahren der Beschluss gefasst (auch damals war es eine Bestätigung eines älteren Beschlusses), dass Hunde nicht auf die Anlage der SVR mitgenommen werden dürfen, es sei denn, sie bleiben im Auto.

In diesem Jahr wurde dieser Beschluss etliche Male von Mitgliedern und Gästen nicht beachtet. Wenige Male wurden diese Leute von Mitgliedern auf das Hundeverbot hingewiesen, aber die Hunde wurden nicht einmal dann von der Anlage entfernt.

Deshalb beantrage ich erneut, dass die Mitglieder beschließen, den bestehenden Beschluss und seine konsequente Einhaltung seitens der Mitglieder und der Gäste zu bestätigen.

Antrag 2: Aufschlüsselung der Hallenkosten (Information)

Wenn über die finanzielle Lage der SVR-Tennisabteilung im Mitgliederkreis diskutiert wird, basieren einzelne Argumente immer nur auf Vermutungen, insbesondere werden Zweifel geäußert, dass die Halle für sich einen ausgeglichenen Haushalt hat. Dieses ist anhand des Etats und der Jahresabrechnung nicht zu erkennen.

Deshalb beantrage ich, dass auf der Mitgliederversammlung mit dem Etat für 2016 auch eine Aufschlüsselung der Einnahmen und Ausgaben speziell für die Halle vorgestellt wird.

Hierbei sollten insbesondere die Einnahmen, das sind die Gebühren für die genutzten Stunden, aufgeschlüsselt werden.

Da sind als erstes die Jahres-Abonnements und die Zehner-Blöcke: gibt es da Sonderkonditionen für bestimmte Abonnenten?

Dann gibt es die Stunden für das Jugendtraining: welche Stundensätze gelten dafür und sind die Einnahmen dafür nachvollziehbar?

Drittens hat der Cheftrainer Stunden belegt, zu welchen Konditionen?

Und zuletzt sind wir stolz auf die große Anzahl von Mannschaften, die in der Hallen-Winterrunde mitspielen. Welche Konditionen gelten für diese Belegung samstags?

Können die Betriebskosten der Halle (Strom für die Beleuchtung, Strom für die Kompressoranlage, Gas für die Beheizung) getrennt von dem Verbrauch der übrigen Anlage per Zähler abgerechnet werden?

Wie hoch sind die Wartungs- und Instandsetzungskosten für die Halle einschließlich der dafür nötigen Personalkosten?

Können die Hallenfinanzierungskosten (Zinsen und Rückzahlung) von den Einnahmen gedeckt werden?

Uwe Himstedt

Ein Freiwilliges Soziales Jahr in der SVR!

Vor gut zwei Jahren kam ich von dem SV Berliner Bären zu euch in die SVR und spielte für die Junioren und gleichzeitig auch für die 1. Herren. Von den 1. Herren wurde ich sehr schnell aufgenommen und sie zeigten mir, wie das Leben in der SVR ist, sei es auf dem Platz oder auch beim Feiern. Ich habe mich durch diese familiäre Atmosphäre in kürzester Zeit sehr wohl gefühlt. Auch besonders wegen der vielen Mitglieder, die mich so herzlich aufgenommen haben.

Ich habe jetzt auch endlich mein Abitur geschafft und habe das Glück, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der SVR zu absolvieren. Hierbei sollte ich über den Landessportbund Berlin in einem Verein eingesetzt werden, in dem ich dann in den Aufgabenbereichen der Jugend als auch in der Öffentlichkeit mitwirken sollte. Vorzugsweise sollte ich mir als sogenannter "FSJler" selbst eine Einsatzstelle (also einen Verein) suchen, woraufhin ich mich dann bemühte, diesen Freiwilligendienst in unserem Verein zu leisten. Der Vorstand beriet sich über mein Anliegen und entschied sich für die Ausführung der genannten Tätigkeiten in der SVR. Ich freute mich sehr auf das anstehende Jahr, was am 01.09.2015 begann.

Ich möchte in diesem Jahr erreichen, dass zum einen neue Mitglieder geworben werden, aber auch zum anderen, dass der Jugendbereich und das allgemeine Sportangebot in der SVR erweitert wird.

Um den Jugendbereich zu erweitern, möchte ich Arbeitsgemeinschaften (AG's) für Schulen und Kindergärten anbieten. Dazu möchte ich Werbeflyer entwerfen, die insbesondere Schüler animiert, an dieser AG teilzunehmen. Diese Werbeflyer werde ich dann in der Nähe des Vereins an alle Schulen und Kindergärten verteilen. Dadurch hoffe ich, dass eine oder andere Kind für unseren Sport zu begeistern und vielleicht treten auch einige Kinder in unseren Verein ein.

Außerdem möchte ich ein Sportangebot für die Erwachsenen anbieten. Für noch nicht Mitglieder möchte ich Schnupperstunden anbieten, für die sie nur einen geringen Beitrag zahlen müssen. Das wiederum bringt Geld in die Vereinskassen oder idealerweise können sich einige an unserem Sport begeistern und treten in den Verein ein. Aber auch für unsere Mitglieder möchte ich etwas in Form von einzelnen Tennisevents anbieten. Die Termine werden immer vorne an unserer Pinnwand im Eingangsbereich aushängen. Ich würde mich sehr freuen, wenn der ein oder andere daran teilnehmen würde.

Zu guter Letzt möchte ich natürlich auch den Verein mit anderen Tätigkeiten unterstützen, die nicht unbedingt etwas mit Tennisspielen zu tun haben, die aber immer wieder in einem Verein anfallen (z. B. Platzarbeiten). Sollte ein Vereinsmitglied Unterstützung benötigen, sagt mir bitte Bescheid und ich werde mein Bestes geben, um euch zu helfen.

Ich bin optimistisch, dass diese Ideen mit Unterstützung des Vorstandes und gemeinsam mit Timo Pohle sehr gut umgesetzt werden können, um unseren "kleinen" Tennisverein voran zu bringen. Es lohnt sich immer etwas zu tun, damit sich mehr Leute für den Tennissport, für eine sportliche und freundliche Gesellschaft, für feierliche Anlässe und für die Entwicklung des Zusammengehörigkeitsgefühls im Verein begeistern.

Ich würde mich freuen, wenn jeder nur einen kleinen Beitrag (und sei es einfach durch Präsenz auf unserer Anlage) für unser Vereinsleben leistet, damit es unserem Verein weiterhin gut geht.

In diesem Sinne hoffe ich auf viele Begegnungen mit Mitgliedern auf der Anlage und freue mich schon auf die nächsten 9 Monate hier in der SVR.

Allerbeste sportliche Grüße,

Euer FSJler
Conrad Koch

Vereinsmeisterschaften 2015 - gerade noch mal gut geendet!

Der Termin für die Meisterschaften war lange klar und bekannt. Die Ausschreibung ließ ein gut besetztes Turnier erwarten.

Leider konnten nicht alle Konkurrenzen besetzt werden und in zweien wurde bei jeweils zwei Meldungen nur das „Endspiel“ ausgetragen.

Insbesondere die Damen und die Jugendlichen* glänzten mit Abwesenheit; eigentlich unverständlich bei der erfolgreichen Punktspielsaison.

(* Die Junioren U14 und Juniorinnen U18 hatten noch Punktspiele im September.)

CLUBTURNIER

25.8.2015 - 5.9.2015

Konkurrenzen:

Einzel: Damen, Damen Ü50
Herren, Herren40, Herren Ü50
Juniorinnen, Junioren, und Weitere

Doppel: Damen, Damen 40, Damen Ü50
Herren, Herren 40, Herren Ü50
Juniorinnen, Junioren

Mixed: Damen/Herren, Damen/Herren Ü50

ggf. kommen noch weitere Konkurrenzen hinzu

Bei den Herren trat ein anderes Phänomen auf, das aus früheren Jahren durchaus bekannt ist: parallel zu den Vereinsmeisterschaften läuft ein anderes im Norden Berlins traditionsreiches Turnier - in diesem Jahr das Piepenturnier, an dem eine Reihe von SVR-Spielern wieder teilnahmen.

Nahezu alle diese Spieler hatten auch bei den Clubmeisterschaften gemeldet, aber waren damit nur in der zweiten (und letzten) Woche spielbereit. Wenn dann einer sein erstes Einzel erst am Freitag vor dem Endspieltag spielen will oder kann, ist seine Meldung unverständlich.

„Unverständlich“ gilt auch für die anderen gemeldeten Piepen, denn nur wenn das Wetter und die jeweiligen Gegner mitspielen, ist das Turnier erfolgreich durchzuführen. Und die Bedingung in der Ausschreibung „Jede Paarung muss innerhalb von drei Tagen (ausgetragen sein)“ wurde dabei einfach beiseitegeschoben - allerdings auch von der Turnierleitung (wer war das eigentlich?) nicht kontrolliert!

Na ja, das Wetter hat super mitgespielt, die Piepen haben mehrfach am Tag gespielt und trotz einiger Unstimmigkeiten konnten die Meisterschaften an einem furiosen Endspieltag mit oktoberfestlicher Unterstützung ausgespielt werden. Es gab spannende Endspiele auf gutem Niveau und glückliche Sieger. Alle Spiele konnten beendet werden, das letzte nach Sonnenuntergang.



Die Endspielpaarungen und Siegerinnen und Sieger:

Damen:

Judith Bold - Andrea Pfau

Siegerin: Judith

Damen 50:

Barbara Michaelis - Agnes Ansumana

Siegerin: Agnes

Junioren:

Finn Thesenvitz - Linus Pfau

Sieger: Finn

Herren:

Burkhard "Bucki" Buck - Conrad Koch

Sieger: Bucki

Herren 50:

Heinz Egbers - Baha Le

Sieger: Baha

Herren Doppel:

B. Buck/Oliver Trautmann - A. Madaus /

Sieger: B. Buck/O. Trautmann

Herren Doppel 50:

Baha Le/C. Wellemeyer - H. Egbers/Uli Voigt

Sieger: Baha Le/C. Wellemeyer

Herren Doppel 60:

H. Egbers/P. Kühnke - R. Poschenrieder/C. Calliau

Sieger: H. Egbers/P. Kühnke

Herren 60:

Peter Kühnke - Rolf Poschenrieder

Sieger: Peter

Herzlichen Glückwunsch zu dem Erfolg,

Uwe Himstedt

Anmerkung:

Keiner hatte eine Erklärung, warum zu solch einem Festtage die SVR-Fahne auf Halbmast hing (leider noch bis heute!).



**Redaktionsschluss für den Netzroller 147
20. März 2016**



Einladung

zur Jahreshauptversammlung des SVR-Gesamtvereins

Dienstag, 01. März 2016, um 19.00 Uhr

in der Geschäftsstelle des Gesamtvereins im Klubhaus der Tennisabteilung,
Finnentropfer Weg 38 a, 13507 Berlin (Tegel-Süd)

Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der Anwesenheit
- TOP 2 Festsetzung der Tagesordnung
- TOP.3 Berichte
 - 3.1 des Vorstandes mit Kassenbericht
 - 3.2 der Kassenprüfer
 - 3.3 der Abteilungsleiter
- TOP 4 Aussprache zu TOP 3
- TOP 5 Entlastung des Vorstandes
- TOP.6 Wahl des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2016
- TOP 7 Wahl der Kassenprüfer
- TOP 8 Benennung
 - 8.1 der Abteilungsleiter
 - 8.2 der Mitglieder des Beschwerdeausschusses
- TOP 9 Änderung der Vereinssatzung
- TOP 10 Anträge
- TOP 11 Beschluss über den Haushaltsplan 2016
- TOP.12 Verschiedenes

Anträge müssen laut Satzung, schriftlich und mit Begründung, bis spätestens 2 Wochen vor Versammlungstermin beim Vorstand eingegangen sein.

1. Vorsitzender
Wolkan Orzechowski

2. Vorsitzender
Uwe Ziesmer

Berlin, November 2015

Von Herzen

Wir möchten Dank sagen,
für die wundervollen Glückwünsche,
für die Umarmungen,
für die Freudentränen,
für die liebevollen Worte,
für die großzügigen Geschenke,
für Eure Begeisterung und Leidenschaft
diesen fantastischen Tag mit uns zu feiern.

Wir sind unendlich stolz und glücklich,
mit Euch unser gemeinsames Leben zu bestreiten
und wir freuen uns darauf,
Euch im April nächsten Jahres
ein neues Vereinsmitglied präsentieren zu dürfen.

Louisa und Wolkan



NEUJAHR'S SCHINKENESSEN

Vesna und Nine laden
Euch zum gemeinsamen
Schinkenessen ein.

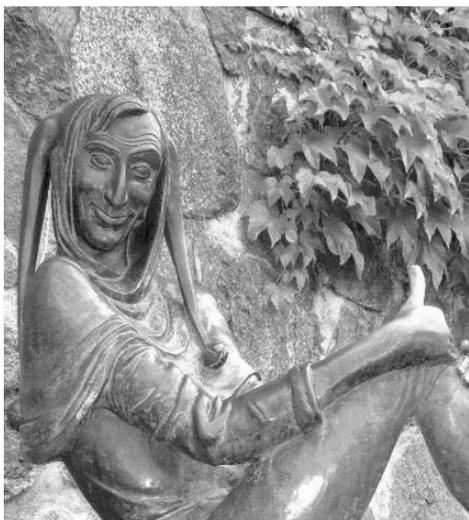
Am Sonntag, den 17. Januar 2016
ab 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen

Eure Wirtsleute
Vesna und Nine



Eulenspiegel



Skulptur in Mölln v. H. Weingartz

Wie der Till aus dem 14. Jahrhundert, will ich dem Verein, dem Vorstand wie den Mitgliedern, den Spiegel vorhalten, denn gerade wenn der SVR immer die Sonne scheint, gibt es natürlich auch Schatten. Vielleicht kann ich damit helfen, die Schatten bildenden Umstände zu verringern.

Ich bin mit diesem Versuch nicht der Erste. Es gab schon früh im Netzroller die „Spinne“ von Jo Jaehn und später den „O.B.Server“ von Lothar Kleppeck. Parallel dazu gab es auch das „Sprachrohr“, wo die Mitglieder ihre Meinung sagen konnten.

Der „Eulenspiegel“ ist nun ein erneuter Versuch, die Geschehnisse im Verein zu kommentieren: Eulenspiegel kommt aus dem Mittelhochdeutschen von „ick bin ulen Spegel“, was soviel bedeutet wie: „ich halte

Euch den Spiegel vor“. In diesem Sinne kann's dann losgehen.

Zuerst aber etwas Positives: Die Umstellung von Öl- auf Gas- und Sonnenheizung ist fertig gestellt und sie ist gelungen. Jeder kann sich im Heizungsraum (die Solarheizung auf dem Dach) von den äußerlichen Vorteilen überzeugen: Platz sparend, sauber und übersichtlich! Und wenn man sich umdreht, gähnt einem ein neuer leerer Raum entgegen (seht auch die Fotos im Bericht des 1. Vorsitzenden) – der große Öltank ist fort und ein großer Nutzraum ist entstanden, dessen Verwendung noch geplant und diskutiert werden muss. Saubere und kontinuierliche Brennstoffversorgung ist gewährleistet. Schon damit hat sich die geringe Umlage aus dem Sommer gerechtfertigt. Wenn sich nun noch der erwartete wirtschaftliche Erfolg einstellt, amortisiert sich der finanzielle Einsatz schnell.

Noch etwas letztlich Positives, wenn auch für den Einzelnen belastend: Der Vorstand hat sich endlich dazu durchgerungen, die Beiträge für die Tennisabteilung den Gegebenheiten anzupassen. Viele Maßnahmen der vergangenen Jahre haben nicht dazu geführt, die finanzielle Lage der Abteilung aus dem Bereich herauszuführen, der benötigt wird, um notwendige Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen sowie Investitionen zur Verbesserung der Anlage bezahlen zu können. Über Eigenarbeit der Mitglieder konnten die Maßnahmen auch nicht angegriffen und schon gar nicht erledigt werden. Mal sehen, ob die nun beschlossene Beitragserhöhung das Problem lösen hilft.

Nun aber doch noch etwas Negatives (was aus einer grundsätzlich positiven Maßnahme entstanden ist): Die Halle steht wieder für die Saison 2015/16 und hat sich auch dem ersten Novembersturm trutzig entgegengestemmt. Aber im Nachhinein kann man mit der Organisation des Aufbaus und der Beteiligung der Mitglieder nicht zufrieden sein. Ein Hallenteam ist bis heute nicht zustande gekommen. So wurden die Vorarbeiten und die Innenausrüstung mehr oder weniger von einem Ein- bis Dreimannteam erledigt. Wolfgang Loose gebührt ein entsprechender Dank für seine außerordentliche Leistung. Aber auch ihm ist das nun zu viel geworden und er gibt auf.

Wie soll es weitergehen? Und das Problem besteht nicht nur für den Aufbau; beim Abbau gilt das Gleiche: Die Planung der Arbeiten muss beinhalten, dass Auf- wie Abbau 3 Tage benötigen!

Wenn wir dann bei der Planung sind, auch dazu noch eine Anmerkung: Es wäre schön, wenn der Vorstand sich dazu durchringen könnte, für die wesentlichen, jährlich wiederkehrenden Ereignisse zu Beginn des Jahres, z. B. auf der HV der Tennisabteilung, einen festen Terminplan vorzulegen. Dann wäre es wohl nicht passiert, das genau am Ballwochenende die „Malle-Gruppe“ nach „Malle“ gereist ist.

Für heute soll es genug sein. Ein weiteres Thema habe ich im Rahmen eines Antrages für die nächste HV beschrieben.

Ulen Spiegel



Weihnachtspreisskat

***im SVR – Klubhaus
wir spielen ROMAN***



Farbe, Grand und Ramsch mit Contra und Re

22. Dezember ab 16:00 Uhr
4 Runden kommen in die Wertung
Kostenbeitrag 5.- €
kleine Preise garantiert

Protokoll Außerordentliche Mitgliederversammlung der SVR-Tennisabteilung

Finnentropfer Weg 38, 13507 Berlin
Berlin, den 24.08.2015

Teilnehmer des Vorstandes:

Wolkan Orzechowski	1. Vorsitzender
Uwe Ziesmer	2. Vorsitzender
Marlen Bartscheck	Jugendwartin
Helga Stephan	Kassenwartin
Cristoph Wellmeyer	Sportwart
Bernd Bochmann	Schriftführer

Beginn 19:10 Uhr

1. Feststellung der Anwesenheit

Eine Anwesenheitsliste wurde mit 43 Mitgliedern und deren Unterschrift bestätigt.

2. Genehmigung der Tagesordnung und Abstimmung Ergebnis: 43 Ja Stimmen

3. Projekt. Heizungsanlage

Das Projekt neue Heizungsanlage wurde vom 1. Vorsitzenden vorgestellt und inkl. Kosten über Flachbildschirm erläutert.

Es wurden im Vorfeld 3 Angebote unterschiedlicher Firmen eingeholt.

Den Zuschlag erhielt die Firma Hanauer. (Die Firma Hanauer war in den letzten Jahren mit den Wartungen und Reparaturen beauftragt)

Siehe Anmerkung zu 3. unten.

4. Projekt (Conrad Koch)

Das Projekt Conrad Koch „Freiwilliges Soziales Jahr“ wurde durch den 1. Vorsitzenden vorgestellt und erläutert.

Alle Details und Modalitäten sind im Vertrag mit dem LSB geregelt und fixiert.

Diese können bei Bedarf eingesehen werden.

(Anträge zu Punkt 3 (und 4) der Tagesordnung müssen laut Satzung, schriftlich mit Begründung, bis spätestens 2 Wochen vor Versammlungstermin beim Vorstand eingegangen sein.)

5. Aussprache

Siehe Wortmeldungen 5. unten

6. Anträge

Antrag 1 eingereicht durch den Vorstand.

Die Gesamtsumme, bestehend aus Umlage und Heizung, gehört in den Nachtragshaushalt. Es erfolgte die Abstimmung für den Nachtragshaushalt.

Ergebnis: 43 Ja Stimmen

7. Festsetzung der Umlage

Der Vorschlag i. H. v. € 30,- und Zweitmitgliedschaften i. H. v. € 15,- als einmalige Umlage festzusetzen, wurde diskutiert.

U. Himstedt schlug einen erweiterten Vorschlag i. H. v. € 50,- für alle Vollmitgliedschaften und Zweitmitgliedschaften vor. Dieser Vorschlag kam zur Abstimmung.

Ergebnis: 43 Ja Stimmen

Die Umlage beträgt 50,-€. Die Umlage ist zum 01.10.2015 fällig.

8. Etat – Nachtragshaushalt

Ergebnis: Mit 43 Ja Stimmen bestätigt.

9. Verschiedenes

Der Hallenaufbau beginnt am 19.09.2015.

Der 2. Vorsitzende Uwe Ziesmer bittet um tatkräftige Unterstützung und aktive Mitarbeit.

Wolfgang Loose übernimmt (wieder einmal) die Leitung.

Bereits am 01.09. wurden die defekten Lampen instandgesetzt und sämtliche Hallenlampen (mit der Hilfe v. Conrad) gereinigt.

Zu 5. Wortmeldungen:

Axel Stephan in beratender Funktion

W. Loose Solarwärmeleistung steuerliche Vorteile, Frage 5m² Solarkollektorenfläche ausreichend?

Der 1. und 2. VS werden bei Auftragserteilung den Auftragnehmer um genaue Informationen und Bestätigung bitten.

Soziales Jahr:

Uwe Himstedt.: Reinigungsarbeiten nicht für soziales Jahr
Keine Arbeit für Conrad !

B. Lemke: Redaktionelle Tätigkeit für Netzroller

Alex Toobe: Im Rahmen eines Schnupperkurse für Interessierte
Zweitmitgliedschaft einer o. mehrere

F. R. Benecke: Wie ist Conrad versichert?

Antwort: Er ist über Landessportbund vers.

Zu 3. Heizungsanlage:

Der 1. und 2. Vorsitzende werden die Angebote bzgl. tatsächlicher Kapazitäten und ausreichender Leistungsstärke vor Auftragserteilung prüfen, ggf. auch prüfen lassen.

Ende 20:17

Bernd Bochmann

Unsere Haustierchen

Schon mehrfach haben wir von kleinen, aber zahlreichen Haus- und Anlagenbewohnern berichtet: ein Ameisenhaufen im Geräteschuppen, Wespennester in der Stammtischecke und auf dem Clubhausdach. Sie müssen sich bei uns wohl fühlen, denn auch in diesem Jahr haben sie sich wieder bei uns niedergelassen und konnten ungestört auf der eingerollten Hallenhaut ein wirklich schönes Nest bauen. Ja, bis dann der Zeitpunkt des Hallenaufbaus kam und wir leider die Haut wieder zur Halle zusammenbauen mussten.

Deshalb, „liebe“ kleine Haustierchen, sucht euch besser einen Platz im nahen Wald, dort könnt ihr ungestörter leben.



Uwe Himstedt

GORKI APOTHEKE AKTUELL:

Sport macht schlau! *

Das ergab eine Studie der Universität Ulm. Sportlich fittere Personen sind auch geistig fitter. Die Konzentrationsfähigkeit und Stimmung stieg bei Testpersonen nach sportlichem Training deutlich an!

* Quelle: Universität Ulm, 2008.

**Gesund + munter mit Ihrer
GORKI APOTHEKE DR.KNOLL**

Ihr Partner in allen Gesundheitsfragen



Gorkistraße 3 U-Bhf Alt-Tegel
Tel. 433 6838 Fax 4349 0346
Mo - Fr 8 - 20, Sbd 8 - 18 Uhr

Buchungsstand für die Hallensaison 2015/2016

Platz 1

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
8 – 9						R .Diekert	
9 – 10		T.Scholz				R. Diekert	M. Keding *
10 – 11	T-Jug.		Block 10	M.Kratzer GWG		S. Messing	
11 – 12	A. Tittel	D. Hesse	Block 10	M.Kratzer GWG	B. Malkowski		T-Jug.
12 – 13	A. Tittel	D. Hesse		U. Himstedt	C.SchmidtGWG	U. Riegel	T-Jug.
13 - 14		D. Hesse	J.Müller-N.GWG		C.SchmidtGWG	U. Riegel	
14 – 15	T-Jug.	D. Hesse	J.Müller-N.GWG				
15 – 16	T(J-Förd.)		K. Kuhn	R. Zybell		T. Scholz	
16 – 17	T(J-Förd.)	T-Jug.	H. Stephan	R. Zybell	E. Himstedt		
17 – 18	T-Jug.	T-Jug.	H. Stephan	T-Jug.	E. Himstedt	bis 22 Uhr	
18 – 19	U. Himstedt	B. Heinze	R. Felgner *	T-Jug.	M. Dange	keine	
19 - 20	T GWG	T-Jug.	R. Felgner *	W.Orzechowski		Abo-	
20 – 21	T-Jug.	H. Driller	P.Meyer VfB *	W.Orzechowski	T. Voigt	buchung	
21 – 22	T GWG	H. Driller	P.Meyer VfB *	V. Ilgner	T. Voigt	möglich	

Platz 2

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
8 – 9							
9 – 10	S. Klüter					Fam. Röttger	
10 – 11	S. Klüter					C. Scholz ab 12	S. Gregorius *
11 – 12	W.Loose			U.Himstedt	T-Jug.	T GWG	
12 – 13	W.Loose			U.Himstedt	C.Schmidt GWG	D. Froese	W.Orzechowski
13 – 14			J.Müller-N.GWG		C.Schmidt GWG	T(J-Förd.)	
14 – 15		T(J-Förd.)		T-Jug.	Ringelhan GWG	T(J-Förd.)	
15 – 16		T(J-Förd.)		T-Jug.	Ringelhan GWG	T(J-Förd.)	
16 – 17		T(J-Förd.)	T(J-Förd.)	K.Wissinger *	U.Ziesmer		
17 – 18		T(J-Förd.)	T-Jug.	K.Wissinger *	U.Ziesmer	bis 22 Uhr	
18 – 19	D.Froese	T GWG	W.Gurst GWG	U. Riegel	T. Voigt	keine	
19 – 20	D. Froese	1. Herren *	W.Gurst GWG	U. Riegel	T. Voigt	Abo-	
20 – 21	N. Bartschek	1. Herren *	A.Toobe *	W.Orzechowski	T. Voigt	buchung	
21 – 22		1. Herren *			T. Voigt	möglich	

Alle Angaben ohne Gewähr!
(Stand 08.12.2015)

Buchungen von Einzelstunden ausschließlich über das Online-Buchungssystem.

Abo-Festbuchungen, vorläufige Reservierungen und 10er-Termine bitte nur bei Frank-Rainer Benecke anmelden.

Abo-Preise wie im Vorjahr.

Kontakt: E-Mail: fraraibe@web.de * Fon 334 67 09 * Mobil 0172 393 43 64

Achtung: In den Ferien sind die Jugend-Trainingsstunden (T-Jug.) frei und können als Einzelstunden im Online- Buchungssystem reserviert werden.

Punkspielwinterrunde 2016

02.01.2016

17:00 SVR, Herren 40, 1 TC Wilm`dorf, Herren 40, 1 SVR

03.01.2016

16:00 HSC, Herren 30, 1 SVR, Herren 30, 1 Ale
18:00 SCB, Herren, 1 SVR, Herren, 1 SC Brburg 2

09.01.2016

17:00 SVR, Herren 30, 1 GTC, Herren 30, 1 SVR
18:00 B. Bären, Herren, 1 SVR, Herren, 1 Bären

16.01.2016

17:00 SVR, Herren, 1 N`Kölln, Herren, 1 SVR
18:00 Fachv., Herren 40, 1 SVR, Herren 40, 1 Klingsorstr.

17.01.2016

15:00 BSV, Herren 30, 1 SVR, Herren 30, 1 BSV 92 Aero2

23.01.2016

17:00 SVR, Herren 30, 1 Gropi, Herren 30, 1 SVR
17:00 SVR, Damen, 1 TCKlmn, Damen, 1 SVR

24.01.2016

16:00 Ale, Herren 50, 1 SVR, Herren 50, 1 Ale

13.02.2016

17:00 SVR, Herren 30, 1 Break90, Herren 30, 1 SVR
18:00 TVP, Herren 40, 1 SVR, Herren 40, 1 Preussen

20.02.2016

17:00 SVR, Herren 40, 1 LTTC, Herren 40, 1 SVR
18:00 PTC, Herren 40, 2 SVR, Herren 40, 2 Potsdam
18:00 TiB, Damen, 1 SVR, Damen, 1 TiB

27.02.2016

17:00 SGBIn., Herren 40, 1 SVR, Herren 40, 1 TCW Weissensee
17:00 SVR, Herren 40, 2 Gropi, Herren 40, 1 SVR

05.03.2016

17:00 SVR, Herren 40, 1 Tierg., Herren 40, 1 SVR
17:00 LiRa, Herren 50, 2 SVR, Herren 50, 1 LiRa

12.03.2016

17:00 SVR, Herren 40, 2 Niko, Herren 40, 2 SVR

19.03.2016

15:30 GWLankw., Herren 30, 1 SVR, Herren 30, 1 Havel
17:00 SVR, Herren 50, 1 Break90, Herren 50, 2 SVR

26.03.2016

17:00 WBW, Herren 40, 1 SVR, Herren 40, 2 Wannsee

02.04.2016

18:00 SVR, Herren 40, 2 Kladow, Herren 40, 1 SVR

09.04.2016

17:00 SVR, Herren 50, 1 SPOK e.V., Herren 50, 1 SVR

16.04.2016

17:00 SVR, Herren 50, 1 TCKlmn, Herren 50, 1 SVR
18:00 Baumschule, Damen, 1 SVR, Damen, 1 B`sch.Weg



Unser neues Mitglied Nils Gregorius hat einen kleinen Bruder bekommen.

Anton Malte hat am 18. Oktober 2015 das Licht der Welt erblickt, er wog 4060 g und war 54 cm groß.

Wir gratulieren herzlich den glücklichen Eltern Sandra und Boris sowie auch der stolzen Oma Brigitte Gräbke-Kohls.



GÖTTEL ■
IMMOBILIEN

**Ihr Immobilienmakler
in Tegel-Süd**



**Werden auch Sie einer
unserer zufriedenen Kunden!**



Kamener Weg 37
13507 Berlin-Tegel-Süd
Telefon: (030) 531 684 72
www.goettel-immobilien.de



Mitgliederveränderungen

Stand: 07.12.2015

Neue Mitglieder

Vorname	Name	Art.	Telefon	Mobilfunk	E-Mail-Anschrift
Antonia	Differt	K			
Lisa Felicitas	Rihm	-		0157 581 57 302	lfelicitasr@msn.com
Claudius	Krontal	P	818 64 925		
Barbara	Krontal	P	818 64 925	0178 903 50 93	
Andreas	Lipinski	A		0163 281 28 06	Andreas.lipinski.contacts@gmail.com
Nils	Gregorius	K	437 45 263		

Veränderungen

Vorname	Name	neuer Mitgliederstatus/Notiz	neue E-Mail-Adressen
Helga	Bochmann	Neue Anschrift	
Daniela	Froese	0176 705 24 705	
Dr. Hans-Jürgen	Froese	0176 326 76 808	
Lennert	Hajeck	Früher Bonk	
Konrad	Kuhn	0151 266 86 117	
Renate	Lemke	0151 700 046 621	

Kündigungen

Vorname	Name	Kz	Vorname	Name	Kz
Marjorie	Toussaint	Z	Detlev	Bogumil	Z
Jasper	Ohler	J	Christian	Kasbohm	Z
Markus	Keding	M	Johannes	Ladewig	M
Elisabeth	Wendt	M	Werner	Prause	M
Andreas	Schultz	Z	Katharina	Stein	M
Manfred	Stobbe	Z			

A = Azubi/Student, J = Kinder/Jugendliche, M = Mitglied, P = Passiv, E = Ehepaar (aktiv), K = Kinder bis 9 J., Z = Zweitmitgliedschaft

Änderungsmitteilungen bitte an Frank-Rainer Benecke (E-Mail: fraraibe@web.de)

Impressum

Herausgeber: Tennisabteilung der SV Reinickendorf 1896 e. V.
 Finnentropfer Weg 38 A, 13507 Berlin
 Tel.: 432 36 28 / Fax: 432 36 14 / E-Mail: tennis@sv-reinickendorf.de
 Bank: IBAN: DE97 1005 0000 2030 0203 22; Berliner Sparkasse,

Redaktion: Dieter Hesse, Rosie Lehmann, Uwe Himstedt
 Erni Himstedt (v. i. S. d. P.), Tel.: 433 96 14 oder 0174-3937382

Bildbearbeitung: Carsten Lehmann

Herstellung: S&T Digitale Medien GmbH, Flottenstraße 4 a, 13407 Berlin
 Tel.: 030 414 79 10 / Fax: 030 414 50 83

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet. Beiträge und Berichte erreichen uns auch per E-Mail:

rodieleh@online.de

*„Etwas Schöneres als das Leben
ist uns nicht bekannt,
doch wenn es endgültig geworden ist,
dann brauchen Sie einen Partner,
der an Ihrer Seite steht.“*

**ORZECHOWSKI
BESTATTUNGEN**



Filiale Wilmersdorf:

Dipl.-Ing. Wolkan Orzechowski
Caspar-Theyß-Str. 24
14193 Berlin (Wilmersdorf)

(direkt gegenüber vom Martin-Luther Krankenhaus)

Tel.: 030 / 498 05 628

Filiale Siemensstadt:

Heidi Walterscheid
Nonnendammallee 87a
13629 Berlin (Siemensstadt)

*(direkt am U-Bahnhof Siemensdamm,
gegenüber der Domäne)*

Tel.: 030 / 530 67 492

www.OrzechowskiBestattungen.de

**Tag- und Nachruf:
498 05 628**

Orzechowskibestattungen@gmx.de



Detzner Dachbau GmbH
Dipl.-Ing. Fabian Detzner
Rüdritzer Zeile 37
13509 Berlin

Tel. 030 / 43 77 91 50
Fax 030 / 43 77 91 51
Mobil 0172 / 39 39 535
info@detzner-dachbau.de

Wir bieten Ihnen einen umfassenden und kompletten Service:

- Beratung vom Fachmann
- Qualitätsprodukte mit geprüfter Sicherheit
- Exakte Profi-Planung
- Saubere & termingerechte Ausführung
- Umfassende Garantien

Unsere Online-Beratungswelt – die Informationsplattform Nummer 1 wenn es um Ihre Dächer geht!

- Bildergalerie
- Interaktive Anwendungen
- Erneuerbare Energien
- Energiesparen & Effizienz
- Ökologie & Umwelt
- Fördermittel

Tipp: Steuern sparen

Wussten Sie, dass Sie Handwerker-Rechnungen steuerlich absetzen können? Sparen Sie bis zu 1.200 Euro jährlich!

Online-Beratungswelt: www.detzner-dachbau.de

Unsere Leistungen:

Dach & Fassade:

- Dacheindeckungen
- Schieferarbeiten
- Abdichtungen von Flachdächern
- Bauwerksabdichtungen
- Einbau von Dachflächenfenstern
- Bauklempnerei
- Dachdämmung
- Dachwartung & Inspektion
- Dachreparatur
- Balkon- und Terrassenabdichtungen
- Leckageortung

Holzbau:

- Zimmererarbeiten
- Holzhausbau

Alternative Energien:

- Photovoltaikanlagen
- Solaranlagen

Allgemein:

- 24-Std. Notdienst
- Gerüstbau
- Kranarbeiten und Kranverleih **NEU!**



Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie kompetent in allen Bereichen rund ums Dach!